

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Hamburg, 1959-07-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

ERIKA MANN

z.Zt. Hamburg 36, den 13.7.59
Neuer Jungfernstieg 9-14
Hotel Vier Jahreszeiten

Herrn
Dr. S c h r ö d e r
Kaufmannschaft zu Lübeck

L ü b e c k
Breite Strasse 6-8

Sehr geehrter Herr Dr. Schröder!

Haben Sie vielen Dank für Ihren freundlichen Brief vom 3. ds. Mts. Ich beantworte dies Schreiben erst heute, weil ich erst heute erfuhr, für wann etwa unser nächster Filmaufenthalt in Lübeck und Travemünde vorgesehen ist. Zu meinem Bedauern haben die Termine sich verschoben, und wir werden erst im August dort wieder auftauchen können. Natürlich gebe ich Ihnen Nachricht, sobald die genauen Daten mir bekannt sind.

Ihr zauberhaftes Schabbelhaus habe ich übrigens inzwischen, während flüchtiger und immer wieder überraschender Drehpausen, ein paar mal besucht. Absichtlich aber unterliess ich es, mich dort herumführen, oder mir gar das Thomas Mann-Zimmer zeigen zu lassen. Diese Freude spare ich mir auf, bis es zu dem von der Kaufmannschaft so gütig angeregten geselligen Zusammensein kommt.

Mit erneutem Dank für Ihre Freundlichkeit und der Bitte, mich Herrn Konsul B e c h e r empfehlen zu wollen, bin ich

Ihre sehr ergebene



20/11/59

ab 2.7.59

P2 21.7.59

05/11/59